

Speicher, 20.11.2025

Medienmitteilung

Allianz gegen die geplante Steuererhöhung

Gewerbeverband AR, HEV Appenzell Ausserrhoden, Industrie AR, FDP.Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden und SVP Appenzell Ausserrhoden lehnen die von der Regierung geplante Steuererhöhung ab.

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hat kein Einnahmenproblem, sondern leidet unter dem ungebremsten Ausgabenwachstum. In den letzten Jahren sind die Ausgaben deutlich stärker gestiegen als die Steuereinnahmen. Dies muss ein Ende haben!

Um die Kantonsfinanzen ins Lot zu bringen, braucht es keine Steuererhöhung, sondern eine konsequente Aufgaben- und Leistungsüberprüfung. Die Zeit, in der durch die sprudelnden Steuereinnahmen immer neue Aufgaben finanziert werden konnten, sind definitiv vorbei. Die Regierung wird deshalb aufgefordert, die staatlichen Aufgaben und Leistungen kritisch zu hinterfragen und endlich Prioritäten zu setzen. Dabei darf es nicht bloss um Kürzungen einzelner Ausgabenposten gehen. Vielmehr braucht es Mut zu strukturellen Reformen, aber auch eine konsequente Fokussierung und Priorisierung sowie mehr Effizienz in der Verwaltung. Nur so kann Appenzell Ausserrhoden langfristig finanziell stabil und zukunftsfähig bleiben.

Wir - eine Allianz von Parteien und Verbänden, die sich um die Finanzsituation sorgen - fordern den Kantonsrat zur Ablehnung der beantragten Steuererhöhung auf.

Kontakte

Jennifer Abderhalden, Parteipräsidentin FDP.Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden,
079 664 88 67, praesidium@fdp-ar.ch

Christof Chapuis, Präsident Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden, 078 607 19 35,
christof.chapuis@gewerbear.ch

Edgar Bischof, Präsident HEV AR, 079 445 27 26, edgar.bischof@bluewin.ch

Bruno Eisenhut, Geschäftsführer Industrie AR, 079 565 28 32, info@industriear.ch

Anick Reto Volger, Präsident SVP AR, 079 711 52 02, praesident@svp-ar.ch